

DER SCHATTENMEISTER

Ein Abenteuer für Finsterland von Georg Pils

KURZINHALT

Seit einigen Monaten wird die Stadt Perungrad von einem mysteriösen Schrecken heimgesucht. Er nennt sich der Schattenmeister und hat einige wertvolle Dokumente aus den Stadtarchiven gestohlen. Man weiß, dass er es war, denn er kündigte jedes Verbrechen bis jetzt in der Zeitung an. Ansonsten findet man keine Hinweise.

Die Zeitungen überschlagen sich in Spekulationen und bieten eine großzügige Prämie für die Ergreifung oder Entlarvung des mysteriösen Diebes. Recherchieren die Charaktere, worum es in den Dokumenten geht, erfahren sie, dass sie auf Befehl des Bürgermeisters geheim gehalten wurden. Weitere Nachforschungen legen nahe, dass der Bürgermeister damit Machenschaften der größten Firma im Ort deckte. Er arbeitete früher für das Unternehmen und konnte seinen Posten nur durch dessen großzügige Spenden erlangen. Leider gibt es keine Beweise mehr. Der Bürgermeister hatte sie offenbar unter Verschluss gehalten, um sich gegen seine Geldgeber abzusichern, doch sind sie jetzt vom Schattenmeister gestohlen worden. Das wichtigste Dokument hat er jedoch bei sich selbst behalten.

Wühlt man in der Vergangenheit des Unternehmens, stellt sich heraus, dass deren Leiter eine schleichende Verseuchung der Böden in und um die Stadt in Kauf nahmen und den Mitarbeiter, der darauf aufmerksam machte verschwinden ließen. Die Charaktere können so rekonstruieren, dass der Schattenmeister wohl ein Bekannter des Verschwundenen oder gar er selbst sein muss. Indem sie nähere Details recherchieren, stoßen sie auf dessen Familiensitz, der offenbar einen neuen Bewohner hat, einen reichen Gecken von zweifelhaftem Geschmack.

In den folgenden Tagen findet der Ball zum 20. Amtsjubiläum des Bürgermeisters statt. Der Schattenmeister erscheint, schafft es beinahe, das Dokument zu erbeuten, wird jedoch schwer verletzt. Er entkommt mit Müh und Not, die Charaktere können ihn stellen. Mit seinen letzten Atemzügen beschwört er sie, für die Gerechtigkeit zu kämpfen, dann stirbt er.

Es liegt an den Helden, sich zu entscheiden. Wenn man schnell etwas tut, kann man die Katastrophe im Untergrund noch aufhalten und vielen Menschen Krankheit und Elend ersparen. Man macht sich jedoch mächtige Feinde, die zu allem entschlossen sind.

Ablauf

Erste Szene: Ein Appell der Zeitungen Zweite Szene: Dunkle Geheimnisse Dritte Szene: Spuren der Vergangenheit Vierte Szene: Der Tod des Schattenmeisters

Fünfte Szene: Aufklärung

Charaktere

Jegor Walentinowitsch Nozdorow: Der Schattenmeister – Ein hochgewachsener älterer Mann mit elegantem äußeren und einem tadellos gepflegten Bart und Haupthaar. Früher bekannt als Doktor Avram Alexandrewitsch Schimkowitsch.

Lev Danilowitsch Usarow: Der Bürgermeister – Massig und kräftig, schon ein wenig älter aber immer noch imposant, graue Mähne, stechende blaue Augen.

Olga Marianowna Tolbowa: Die Journalistin – Eine kecke junge Dame mit üppiger Figur und einer Passion für Champagner. Eine ernstzunehmende Nachforscherin und präzise Formuliererin. Gepflegtes braunes Haar und Augen.

DIE STADT

Perungrad ist eine Industriestadt im Südwesten von Alexanderstadt. Die Stadt gehört zum Herrschaftsgebiet der Familie Jurik und ist bekannt für ihren prachtvollen Palast mit einer berühmten Spiegelgalerie. Zusätzlich gibt es in der Nähe eine bekannte Lungenheilanstalt und ein Flugfeld. Das größte Unternehmen der Stadt, Stanis OOO, erzeugt Arzneimittel und medizinische Heilbehelfe. Dabei fallen viele Giftstoffe an, die einfach in den Boden gepumpt werden.